

CCW

Jänner bis
Juni 2025
ALLE TERMINE

www.ccw.st





Dorothea Steinbauer

THEATER

Freitag | 31. Jänner 2025 | 19:30 | CCW

DOROTHEA STEINBAUER

A und X

Eine Liebesgeschichte in Briefen
von JOHN BERGER

Ist es möglich, allein mittels Magie des Worts eine Form von Präsenz im Leben eines Geliebten zu bewahren und dabei die eigene Kraft zum Widerstand gegen Gewalt und Unterdrückung zu stärken? Dieser Frage geht **John Berger** – der »radikale Humanist« wie Hollywood-Star Tilda Swinton ihn nennt – in seinem Briefroman **A und X** nach. Ein Stück Literatur von unglaublich poetischer wie politischer Kraft. **Dorothea Steinbauer** präsentiert mit ihrer Adaption die Liebesgeschichte, die nur eine Seite zu erzählen scheint, bewusst in kleinem Rahmen. In intimer Atmosphäre kann sich Bergers sensible Kraft entfalten und lässt die Geschichte in ihrer ganzen Tragweite spürbar werden.

Abendkasse: € 22 (CCW-Mitglieder € 19)
Vorverkauf/Reservierung: € 19 (CCW-Mitglieder € 16)
Reservierung: 03682/23250 oder office@ccw.st

Hoffnung ist etwas zum Beißen, etwas, was man sich zwischen die Zähne schieben kann. Mit der Hoffnung zwischen den Zähnen wächst die Kraft, zum Weitermachen, auch wenn die Müdigkeit nie nachlässt; wächst die Kraft, falls nötig, nicht im falschen Moment zu schreien, wächst vor allem die Kraft, nicht zu heulen.
John Berger



Samstag | 8. Februar 2025 | 19:30 | CCW

Carlos Leitao presents Nani Medeiros

Erstmals präsentiert uns Carlos Leitao eine brasilianische Künstlerin auf der Fado-Tour. Die aus dem südbrasilianischen Porto Alegre stammende exotische Samba- und Bossa Nova-Sängerin **Nani Medeiros** ist in ihrer Heimat Brasilien seit 15 Jahren fest in der Neo-Samba Szene verankert. Sie arbeitete als Moderatorin für verschiedene brasilianische TV-Stationen und leitete die Sendung *Acústico OC*, in der sie verschiedene Musiker aus der portugiesischen und brasilianischen Musikszene interviewte. Auch als Musical-Darstellerin feierte sie Erfolge. Mittlerweile hat sie den Fado für sich entdeckt und ist an renommierten Fado-Häusern in Lissabon engagiert. **Carlos Leitao** singt, schreibt, komponiert und spielt klassische Gitarre. Rechtzeitig zur kommenden Tournee wird Carlos sowohl sein neues Buch als auch seine neue CD fertig gestellt haben! Erstmals wendet sich der Sympathieträger aus dem Alentejo afrikanischen Einflüssen zu und so werden wir am neuen Album auch kapverdischen Mourna hören! Carlos' neuer Roman spielt in Wien und erzählt die Geschichte eines jungen portugiesischen Cellisten, der 2022 zu einem Musikstudium von Portugal nach Wien zieht und im Jahre 2055 auf sein Leben in der Stadt der Musik und dramatische gesellschaftliche Veränderungen zurückblickt. Gemeinsam mit seinem Bruder **Henrique Leitao** (portugiesische Gitarre) und ihrem engsten Freund **Carlos Menezes** (Akustik-Bass) arbeitete **Carlos Leitao** mit fast allen Fado-Größen der Szene.

Carlos Leitao

Gesang & Viola (= Konzertgitarre)

Nani Medeiros

Gesang

Henrique Leitao

Guitarra Portuguesa (= portugiesische Gitarre)

Carlos Menezes

Baixo (= akustischer Bass)

Nacht des Fado

Abendkassa: € 32 (CCW-Mitglieder € 29)
Vorverkauf/Reservierung: € 29 (CCW-Mitglieder € 26)
Reservierung: 03682/23250 oder office@ccw.st



FILM

Donnerstag | 20. Februar 2025 | 19:30 | CCW

Neuigkeiten aus Lappland

Wie ein kleines Dorf Geschichte schrieb

FIN 2024, 119 Minuten, dt. Fassung, Regie: Miia Tervo

Eine schräge finnische Komödie, die die 1980er Jahre in ihrer ganzen Schönheit wieder auferstehen lässt. 1984 im finnischen Lappland. Die alleinerziehende Mutter Nina demoliert aus Versehen das Panoramafenster der »Lappland News«. Der Chef des harmonieliebenden Käseblättchens lässt sich von ihr überreden, den Schaden mit selbstgeschriebenen Artikeln wieder auszugleichen – heitere Themen vorausgesetzt! Nina aber glaubt, an einer großen Story dran zu sein. Hat wirklich niemand außer ihr den ohrenbetäubenden Knall gehört? Als finnische Verteidigungskräfte in dem Dörfchen anrücken, verdichten sich die Hinweise, dass im Eis eine sowjetische Rakete abgestürzt ist. Die lethargischen Lappländer wollen von atomarer Angst aber nichts wissen. Doch Nina verwickelt sich in eine absurde Investigativ-Recherche, auf der die Wahrheit immer nur eine Raketenlänge entfernt ist. Mit einer ganzen Armada irrwitziger Figuren und einer wundervoll unerschrockenen Protagonistin erzählt »Neuigkeiten aus Lappland« von der so berührenden wie urkomischen Reise einer Frau zu sich selbst. **Unfassbar komisch, muss man gesehen haben!**

Regisseurin Miia Tervo verwebt geschickt die intime Geschichte einer weiblichen Selbstermächtigung mit einer skurrilen Komödie samt Agententhriller und romantischer Liebesgeschichte. Als Hauptdarstellerin verströmt Oona Airola einen entzückend beherzten Charme, der nur von den irrwitzigen Kopfbedeckungen und Vokuhila-Frisuren getoppt wird. Süddeutsche Zeitung

Eine poetisch-irrwitzige Tragikomödie und Emanzipationsgeschichte, die mit feiner Komik, einer großartigen Hauptdarstellerin sowie dem Soundtrack aus 1980er-Jahre-Elektro-Pop-Beats besticht. epd Film

Abendkassa: € 12 (CCW-Mitglieder € 9)
Vorverkauf/Reservierung: € 9 (CCW-Mitglieder € 6)
Reservierung: 03682/23250 oder office@ccw.st



**Ausgelassene
Endzeitstimmung,
wie es wohl nur die
Finnen können.**

3Sat Kulturzeit



Helfried unverändert neu!

Christian Hölbing & Maria Weichesmüller

(K)ein Jubiläumsprogramm

25 Jahre Helfried: Der Billig-Schampus ist eingekühlt, die Salzbrezel stehen bereit für die große Jubiläums-Pressesgala. Doch niemand kommt, bis auf eine einzige Person: Maria, freie Mitarbeiterin eines Theatermagazins, wurde zufällig zum Termin eingeteilt. Alle anderen Eingeladenen sind entweder tot oder stellen sich so. Der neurotische Helfried will dennoch seine bis ins Detail geplante Präsentation durchziehen und ist davon überzeugt: Was ihm Spaß macht, bringt auch anderen eine große Freude. Sitzordnung, Käfer-Quiz, Reise nach Jerusalem ... Aber die unverblünte, kecke Maria bringt den Jubilar immer mehr aus dem Konzept. Der aus der Zeit gefallene Komiker wird von der jungen Frau schonungslos mit der Realität konfrontiert: Helfried lebt augenscheinlich von seinen Erfolgen der Vergangenheit. Ist ein Fossil wie er überhaupt noch bühnentauglich? Könnte man ihn wenigstens noch als »Vintage« vermarkten? Wird ihn Marias frischer Wind zur Verzweiflung oder zu neuen Erfolgen bringen, denn sie sorgt für so manche Überraschung ...

Im Jubiläumsprogramm lassen **Christian Hölbling** und **Maria Weichesmüller** die Kunstfigur Helfried zwar sich selbst treu bleiben, aber doch in ganz anderem Licht erscheinen. Geschickt werden Helfried-Klassiker in eine neue Handlung verwoben, werden Stand-Ups und originelle Dialoge verwendet, um den Kultcharakter gründlich zu entstauben. Und das alles mit viel Witz und Spielfreude!

Abendkasse: € 25 (CCW-Mitglieder € 22)
Vorverkauf/Reservierung: € 22 (CCW-Mitglieder € 19)
Reservierung: 03682/23250 oder office@ccw.st

Helfried ist die zum Wahnsinn geronnene Normalität. Eine schrullige Figur wie Mister Bean, die man in anderen Ausführungen auch bei Helmut Qualtinger oder Lorient finden kann.

Salzburger Nachrichten





VINTAGE
Duett



KONZERT

Freitag | 7. März 2025 | 19:30 | CCW

Vintage Duett



Zum **Weltfrauentag** haben 2 Frauen 1 Mission: Ohrwürmer der Gegenwart im 50er/60er Jahre Style! Und das Ganze auch noch in Mundart. Das ist es, was **Lorena Köberl** und **Sonja Haider** dem Publikum auf kabarettistische Art und Weise präsentieren. Oftmals liebt man die Klänge bekannter Melodien, ohne sich über den Inhalt Gedanken zu machen. Mit kreativen Liedtexten, Tänzen und Showeinlagen

präsentieren die beiden Powerfrauen so manchen Song, wie man ihn zuvor noch nicht gehört hat! Unabhängig voneinander musizieren die beiden seit ihrer Kindheit. Lorena am Klavier, Sonja mit Gitarre und Trompete, und auch gesanglich stehen die beiden seit vielen Jahren auf Bühnen. Der gemeinsame musikalische Weg begann, als sie sich als Background-Sängerinnen bei der Gruppe »Christoph Forstner & Band« kennenlernten. Kurz darauf beschlossen die zwei Vollblut-Musikerinnen, an einem eigenen Programm zu arbeiten. Und somit war das Vintage Duett geboren!



Als Opening Act wird uns die 13jährige **Carla F.** mit einigen selbstgeschriebenen Songs begrüßen. Sie begann bereits mit 6 Jahren Gitarre zu spielen und komponierte mit 9 ihren ersten Song! Heute wechselt sie zwischen klassischer Gitarre, Akustikgitarre und E-Gitarre und spielt auch Klavier.

»Musik ist ein essenzieller Teil meines Lebens und kein Tag vergeht für mich ohne sie. Es macht mich unendlich glücklich, Menschen mit meiner Musik zu berühren.«

Abendkassa: € 25 (CCW-Mitglieder € 22)
Vorverkauf/Reservierung: € 22 (CCW-Mitglieder € 19)
Reservierung: 03682/23250 oder office@ccw.st

KONZERT

Heinrich von Kalnein (D)

Flöte, Altflöte

Sophie Min (AUS)

Grand Piano

Karolina Strassmayer (A)

Altsaxofon

David Friedman (USA)

Vibrafon



Samstag | 15. März 2025 | 19:30 | CCW

The Art Of The Duo

Gleich zwei Duos gibt es an diesem ganz besonderen Abend zu hören, deren Protagonist:Innen aus gleich vier verschiedenen Himmelsrichtungen angereist kommen.

Den weitesten Weg hat die junge koreanische Pianistin **Sophie Min**, die seit gut 10 Jahren im australischen Brisbane lebt und die zu den spannendsten und vielversprechendsten Künstlerinnen ihrer Generation gehört. Zusammen mit dem deutschen, seit Jahrzehnten in Graz beheimateten Saxofonisten/Flötisten und Hochschul-lehrer **Heinrich von Kalnein** präsentierte sie im Januar 2024 ihre gemeinsame Duoproduktion »Intertwined Trees«, die ob ihrer kompositorischen und interpretatorischen Brillanz von der Kritik hochgelobt wurde: »*Das atemberaubend organische Zusammenspiel lässt nur einen Schluss zu: Hier waren zwei absolute Profis am Werk, die es aber auch verstanden, die Magie des Au-*

genblicks zu spüren und umzusetzen. Eine musikalische Preziose.«

Saxofonistin **Karolina Strassmayer**, gebürtige Österreicherin, landete nach einem mehrjährigen Aufenthalt in New York als erstes weibliches Orchestermitglied bei der renommierten WDR Bigband in Köln. Seit vielen Jahren ist sie darüber hinaus aber auch als virtuose und einfühlsame Solistin unterwegs, u.a. mit der lebenden »Legende« des Vibrafons, **David Friedman**. Friedman arbeitete sowohl mit dem »Who Is Who« des Jazz, wie etwa Horace Silver, Chet Baker oder auch Wayne Shorter, als auch mit den Großen der Welt der Klassik zusammen, wie etwa Leonhard Bernstein.

Man darf sich auf zwei hoch spannende musikalische Sets freuen und darüber hinaus sicher auch auf ein gemeinsames Musizieren aller vier Beteiligten.

Abendkasse: € 25 (CCW-Mitglieder € 22)
Vorverkauf/Reservierung: € 22 (CCW-Mitglieder € 19)
Reservierung: 03682/23250 oder office@ccw.st

CCW

[ku:L] Öblarn

[ku:L]es Frühjahr 2025

SA 01/02, FR 07/02 & SA 08/02 **FOURTISSIMO & BAND**

SA 15/02 **BRIAN CHARTREND (USA)**
LIVE FROM LAUREL CANYON

FR 14/03 **TRIO HUPSALA**
World/Fusion/Volksmusik

FR 21/03 **25 Jahre Guinness**
CELTIC SPRING

FR 28/03 **DA BLECHHAUF'N**
DAS NEUE PROGRAMM

DO 03/04 **MANUEL RANDI TRIO – »SUD«**

FR 04/04 **MANLIO MILAZZI bluesharp**
JJ APPLETON guitar, voc (USA)

SA 26/04 **KATRIN & WERNER UNTERLERCHER**
HARP'N'BASS

FR 09/05 **VIECH**

FR 06/06 **DAMENWAHL**

FR 13/06 **AMANDA**

www.kul.st



Es gibt nur einen Weg, auf dem der Mensch das immerwährende Glück, zu dem seine Natur fähig ist, empfangen kann: die Vereinigung und die Zusammenarbeit aller zum Vorteil eines jeden.

Robert Owen

KABARETT

Donnerstag | 27. März 2025 | 19:30 | CCW

Martin Kosch: Bauchfleck ins Fettnäpfchen

Seltsam ist sie geworden, unsere Welt. Es gibt nur mehr schwarz oder weiß, links oder rechts, dafür oder dagegen. Überall lauern die Fettnäpfchen der Korrektheit. Den Jakobsweg gehen wir gestern. Heute gilt es, den Fettnäpfchenparcours zu meistern. Martin Kosch ist mittlerweile völlig verunsichert: Was darf man noch sagen? Wer könnte sich persönlich angegriffen fühlen? Was passiert, wenn man sich irrtümlich vergendert? Kann man korrekt unkorrekt sein? Martin Kosch hat sich bisher stets bemüht, alles richtig und korrekt zu machen, jedes Fettnäpfchen zu umschiffen. Doch jetzt steigt er auf den Sprungturm des Lebens und setzt zum Bauchfleck an! Oder wird es doch eine Arschbombe?

Bei Kosch schießen die Wuchteln im Sekundentakt aus der Hüfte. Falter

Ein Meister der Rollen und Dialekte – ein Pointenfeuerwerk der Sonderklasse.
Kronen Zeitung

Abendkasse: € 25
(CCW-Mitglieder € 22)
Vorverkauf/Reservierung:
€ 22 (CCW-Mitglieder € 19)
Reservierung: 03682/23250
oder office@ccw.st



Freitag | 4. April 2025 | 18:00 | CCW

Vernissage/Ausstellung Felber–Chobitko–Körbisch



Heidi Felber, geboren 1943 in Graz, wuchs in einer künstlerischen Familie in Birkfeld und Strallegg auf und lebt heute in Irding. Als Autodidaktin

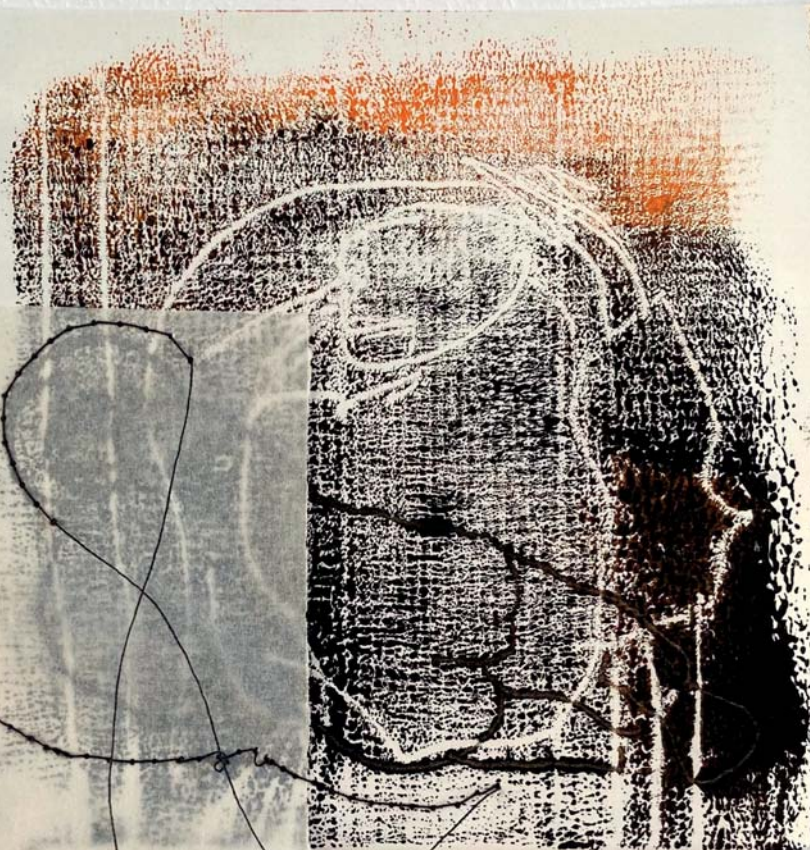
wurde ihr künstlerischer Grundstein 1990 in Windischgarsten bei Mentor Toni Stöger gelegt. Zahlreiche Malreisen in Österreich führten sie zu Gerhard Almbauer (Graz), Bernhard Vogel (Salzburg), Kurt Panzenberger (Linz), Wolf Wiesinger (Kaprun), aber auch international nach Griechenland, in die Toskana, nach Venedig oder Rom. Die Aquarellmalerin ist nach wie vor fasziniert vom Grimming, ihrem Lieblingsmotiv.

Ausstellung geöffnet
an CCW-Veranstaltungstagen
ab 17 Uhr und nach Anmeldung
(Erich Lechner, 0660/6502637)
von Freitag, 4. April 2025
(18 Uhr, Vernissage)
bis Sonntag, 22. Juni 2025
(11 Uhr, Finissage)



Oksana Chobitko, geboren 1968 in Kiew, begann 1988 ihr Architekturstudium an der nationalen Kunstakademie in Kiew. 1995 wurde sie Forschungsassistentin der historischen Kulturstätte Pecherska Lavra (Kiew), seit 2016 ist sie Dozentin an der Kunstakademie Kiew. 2017, 2018 und

2019 Ausstellungen in der Pecherska Lavra. Seit 2022 lebt sie in Wien.



Anna Maria Körbisch

geboren 1965 in Pirka, lebt und arbeitet in Admont. Die Aquarellistin und Grafikerin ist Autodidaktin und als Kunstpädagogin am Stiftsgymnasium Admont tätig. Ihre Aquarelle bezaubern durch die Leichtigkeit der Farbkombi-
position in Verbindung mit abstrakten, reduzierten grafischen Elementen, oder auch kreativen Mischtechniken mit Faden und Textil. Die Künstlerin ist seit Jänner 2024 Mitglied der Künstlervereinigung »Grazer Sezession«.

WELTMUSIK

Samstag | 5. April 2025 | 19:30 | CCW

Afel Bocoum

**Sahara-Blues mit dem gefeierten
DESERT BLUES-Star aus Mali.**

Afel Bocoum stammt aus Niafunké, gelegen an den Ufern des mächtigen Niger, knappe drei Autostunden südwestlich von Timbuktu. Der Sänger und Gitarrist spielte und sang seit 1968 nicht nur 38 Jahre lang an der Seite seines Jugendfreundes, des großen Ali Farka Touré in dessen Band, sondern gilt mit seinem grandiosen Solo-Werk auch als dessen legitimer Nachfolger, wenn auch noch eine Spur erdiger und »afrikanischer« als sein großer Mentor. Die Herrlichkeit seiner Musik steht in krassem Widerspruch zur Situation im Herkunftsland Mali.

Seit Jahren eskalieren ethnische Konflikte, geschürt von islamistischen Terrorkommandos und begünstigt durch einen korrupten, schwachen Staat, dessen Regierungen mit Regelmäßigkeit vom Militär aus dem Amt geputscht werden. Afel Bocoum hält mit seiner Musik dagegen. Tief verwurzelt in westafrikanischer Musikkultur und gleichermaßen verwoben mit der Welt, erzählen die Songs Geschichten und rufen auf zu Dialog und Versöhnung.

**Afels Stimme ist einer der Schätze
Malis, und diese Musik ist ein
Geschenk an uns alle.** Nick Gold

**Seine Musik ist Landschaft gewor-
dener Ton, gleichbleibend, von
hypnotischer Schönheit.** Jazzthetik

Abendkasse: € 32
(CCW-Mitglieder € 29)
Vorverkauf/Reservierung: € 29
(CCW-Mitglieder € 26), Reservierung:
03682/23250 oder office@ccw.st

Afel Bocoum

lead vocals and guitar

Ali Traore

guitar and backing vocals

Mahalmene Traore

calabash, drums and backing vocals

2011

Der Zeit ihre Kunst
Der Kunst ihr Geld

Marie



Ein Abend im Espresso Rosi (Ostbahn Kurtis Stammlokal) mit dem Joachim Csaikl Trio

Freitag | 11. April 2025 | 19:30 | CCW

Willi Resetarits († 2022), alias Dr. Kurt Ostbahn, hat Zeit seines Lebens den Blick auf jene Menschen gerichtet, die nicht auf die Butterseite des Selbigen gefallen sind. Manche von ihnen waren Stammgäste im Wiener Lokal »Espresso Rosi«. Dort hat der geniale Autor **Günter Brödl** († 2000) das Material für all jene Texte gesammelt, die Willi Resetarits für das Album »Espresso Rosi« vertont und 1995 mit seiner legendären Band »Die Kombo« uraufgeführt hat. Das **Joachim Csaikl Trio** führt mit entsprechender Moderation das Publikum im Espresso Rosi von einem Stammgast zum nächsten, da und dort mit passenden Originalzitaten von Willi Resetarits alias **Dr. Kurt Ostbahn**. Bei der musikalischen Interpretation all der skurrilen, lustigen, seltsamen, berührenden und abgründigen Lieder geben sie den Songs

durch die ungewöhnliche Instrumentierung und mit individuellen Arrangements eine ganz besondere Note, ohne dabei auf die Originale mit ihrem 70er-Jahre-Flair zu vergessen. Willkommen auf einer Zeitreise mit den drei Vollblutmusikern Csaikl, Pinkl und Dolezal ins »Espresso Rosi« und lassen Sie sich überraschen, was sich dort seinerzeit so alles zugetragen hat!

Joachim Csaikl Gesang, Kontragitarre
Joe Pinkl E-Piano, Tuba
Wolfgang Dolezal E-Violine, Moderation

Abendkassa: € 27 (CCW-Mitglieder € 24)
Vorverkauf/Reservierung: € 24 (CCW-Mitglieder € 21)
Reservierung: 03682/23250 oder office@ccw.st



Tobias Melcher
Bass/Vocals

Michael Leitner
Mandoline/Violine/Vocals

Dominik Simon
Gitarre/Vocals

Reinhold Kogler
Banjo/Vocals

The Breaktones

Bluegrass & Beyond

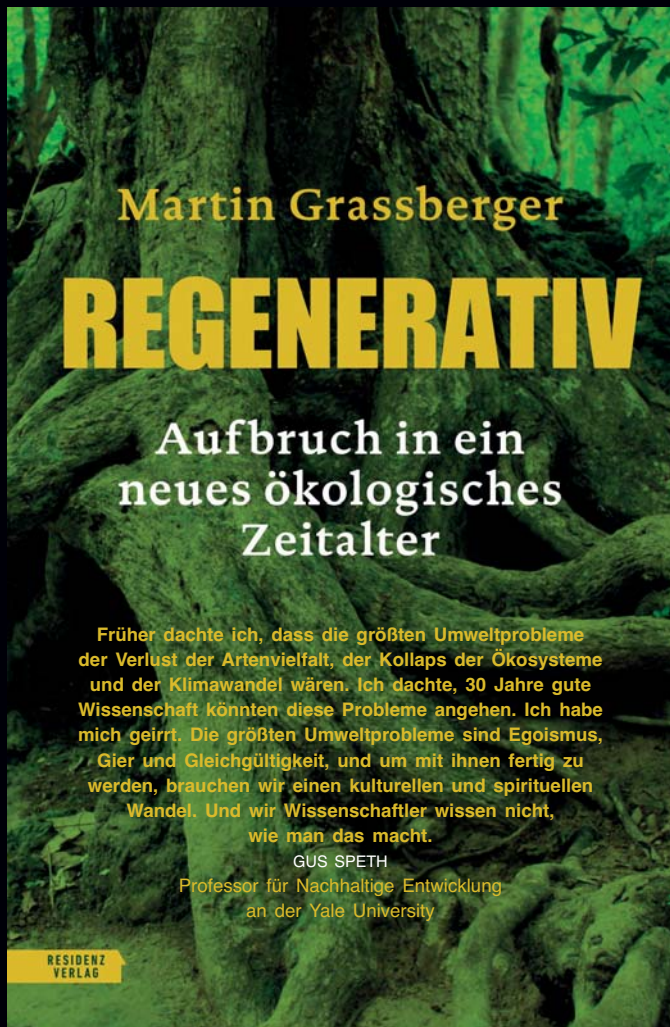
Mittwoch | 30. April 2025 | 19:30 | CCW

Die versierten Musiker Michael Leitner, Dominik Simon (beide im Vorjahr mit »Club Mineur« im CCW zu Gast), sowie Tobias Melcher und Reini Kogler finden sich in einem neuem Ensemble zusammen, um darin mit dem Sound von Mandoline, Gitarre, Banjo, Bass und Gesang dem ureigenen amerikanischen Bluegrass-Stil zu frönen. Nach dem Motto: »It's not possible to play a sad Song

on a Banjo« kann bei dieser Musik wohl niemand missmutig zurückbleiben. Und es steht somit der groovigen Darbietung von gängigen Bluegrass-Klassikern nichts im Wege. Darüber hinaus gibt es aber auch spannende Arrangements diverser Jazz, Rock- und Fusionklassiker, sowie eigene Kompositionen, die in diesem Klanggewand zu ganz neuen Hörerlebnissen führen.

Abendkassa: € 25 (CCW-Mitglieder € 22)
Vorverkauf/Reservierung: € 22 (CCW-Mitglieder € 19)
Reservierung: 03682/23250 oder office@ccw.st





Martin Grassberger

REGENERATIV

Aufbruch in ein
neues ökologisches
Zeitalter

Früher dachte ich, dass die größten Umweltprobleme der Verlust der Artenvielfalt, der Kollaps der Ökosysteme und der Klimawandel wären. Ich dachte, 30 Jahre gute Wissenschaft könnten diese Probleme angehen. Ich habe mich geirrt. Die größten Umweltprobleme sind Egoismus, Gier und Gleichgültigkeit, und um mit ihnen fertig zu werden, brauchen wir einen kulturellen und spirituellen Wandel. Und wir Wissenschaftler wissen nicht, wie man das macht.

GUS SPETH

Professor für Nachhaltige Entwicklung
an der Yale University

RESIDENZ
VERLAG

Univ.-Prof. Mag. DDr. Martin Grassberger studierte Medizin sowie Biologie in Wien und ist Facharzt für Gerichtsmedizin. Er lehrt in den Fachgebieten Human- und Gesundheitsökologie, Evolutionäre Medizin, Forensische Medizin und Pathologie. Sein Buch »Das leise Sterben« wurde Wissenschaftsbuch des Jahres 2020. Nach seinem Werk »Das unsichtbare Netz des Lebens. Wie Mikrobiom, Biodiversität, Umwelt und Ernährung unsere Gesundheit bestimmen« vertieft und erweitert Martin Grassberger mit »Regeneration« unser Verständnis komplexer Systeme, zu denen auch wir selbst gehören.

Abendkassa: € 15 (CCW-Mitglieder € 12)
Vorverkauf/Reservierung: € 12 (CCW-Mitglieder € 9)
Reservierung: 03682/23250 oder office@ccw.st

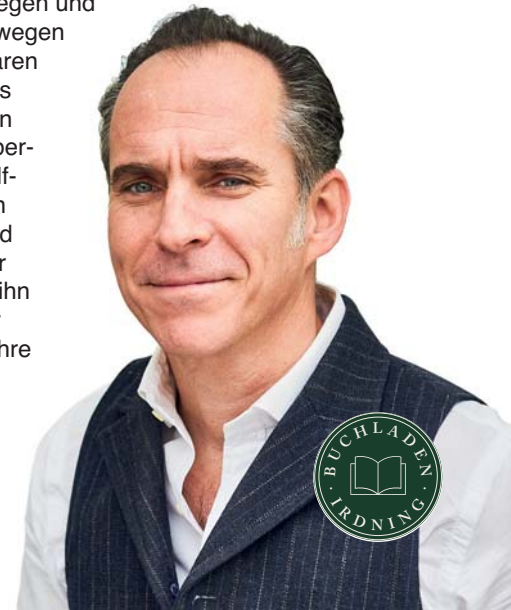
VORTRAG UND DIALOG MIT DEM PUBLIKUM

Mittwoch | 7. Mai 2025 | 19:30 | CCW

Martin Grassberger REGENERATIV

Bei Martin Grassbergers drittem Bestseller und seinem Vortrag im CCW geht es buchstäblich ums Ganze, das heißt, um die Welt und uns darin, die wir zwar auf technisch hohem Niveau relativ bequem leben, aber auf eine Weise denken und handeln, die Mutter Natur und uns selbst schadet, sodass heute kaum noch jemand ernsthaft glaubt, die Zukunft werde einmal besser sein als die Vergangenheit. Seit fünfzig Jahren reden wir von Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Sehen wir uns jedoch die realen Entwicklungen an, können wir erkennen, dass wir alle ambitionierten Nachhaltigkeitsziele verfehlt haben. Uns dämmert, dass wir die Sache, unsere Sache, nicht so gut gemacht haben, wie wir sie machen hätten sollen, was sich auch in einer tiefen Vertrauenskrise ausdrückt, die uns zusätzlich verunsichert und in Stress versetzt. Was können wir tun, wenn sämtliche bis jetzt vorgeschlagenen Lösungen nicht den gewünschten Erfolg gebracht haben? Erstens könnten wir uns unsere Ratlosigkeit eingestehen, zweitens uns die Sache noch einmal genauer, gründlicher als bisher, anschauen und herauszufinden versuchen, was an den bisherigen Ansätzen falsch war, weil sie – trotz bester Absichten – in kollektiven Selbstmord zu führen drohen. Bei diesem Erkunden von bisherigen Irrwegen und möglichen Auswegen aus der planetaren Polykrise ist das Werk von Martin Grassberger überaus nützlich, hilfreich, allgemein verständlich und tiefgreifend. Wir freuen uns auf ihn und auf Sie, Ihr Interesse und Ihre Fragen.

In Kooperation
mit Moreau
Dialogprojekt
und Der Buchladen
Irdning





PERFORMANCE

Samstag | 10. Mai 2025 | 19:30 | CCW

die butterlosen brote – mehr als theater

SCHNAPPSCHÜSSE

AUS DEM LEBEN, DEM TANZ UND DER MUSIK

Das heimische Ensemble **die butterlosen brote – mehr als theater** präsentiert sich einmal anders. Tanz, satirisch-bissige, kabarettistische Einlagen und Live-Musik von MusikerInnen aus Bad Mitterndorf geben dem Programm eine besondere Note:

Das **DUO ZEITENKLÄNGE** lädt mit Gesang und einer Vielfalt an Instrumenten zu einer musikalischen

*die butterlosen brote –
mehr als theater*

Künstlerische Leitung & Regie:

Angela Buschenreiter

DarstellerInnen:

Angela Buschenreiter, Sabrina Fuchs, Elisabeth Fürst, Hannah Klebel, Monika Horkel, Gabriele Marchner-Trieb, Martin Neureiter, Herbert Schrammel, Rafael Sellitsch, Astrid Peer, Michael Pöllinger

Choreographien:

Hannah Klebel, Martin Neureiter, Herbert Schrammel

MusikerInnen:

Gabriele Marchner-Trieb, Elisabeth Fürst, Waltraud Schmied, Arthur Schweidlenka

Lichtdesign, Tontechnik & Stimme aus dem Off:

Alexander Buschenreiter

Entdeckungsreise ein, die **Zithergruppe SAITEN-SPIEL** lässt drei Zithern und eine Gitarre à la carte von Volksmusik bis Standards erklingen und das **Duo AREL's FIRE** musiziert querfeldein durch die Speisekarte, mit Rock'n Roll, Blues und Swing. Tänzer und Darsteller servieren einen scharfen Aufstrich mit **Salsa, Tango, West Coast und Hip Hop** – für den Gourmet das perfekte Menü!

Abendkassa: € 14 (CCW-Mitglieder € 11)

Vorverkauf/Reservierung: € 11 (CCW-Mitglieder € 8)

Reservierung: 03682/23250 oder office@ccw.st



The Andrews Sisters

KONZERT

Freitag | 16. Mai 2025 | 19:30 | CCW

Eddie Luis & His Jazz Passengers The New Tribute to the Andrews Sisters

Die Andrews Sisters (LaVerne, Maxene und Patty) waren die erfolgreichste weibliche Gesangsgruppe der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts in den USA. Sie hatten zwischen 1938 und 1951 113 Single-Charteinträge und wirkten an unzähligen anderen Bestseller-Singles berühmter Künstler mit. In der Welt vor dem Rock kam keine weibliche Gesangsgruppe auch nur annähernd an den Erfolg der Andrews Sisters heran. Sie pflegten einen überschwänglichen, harmonischen Stil und ihre komplizierten Gesangsarrangements und ihre Rhythmusfähigkeit spiegelten den Sound der Swingbands wider. Der Durchbruch erfolgte 1937 in New York City mit der aus einem jiddischen Musical stammenden Nummer »Bei mir bist Du schoen«. Ihre Harmonien und Lieder sind bis heute einflussreich und wurden von Entertainern wie Patti Page, Bette Midler, Christina Aguilera, Pentatonix und anderen kopiert und aufgenommen. Wir freuen uns sehr über einen weiteren glanzvollen Musikabend und unvergessene Hits von damals unter der bewährten Leitung von **Eddie Luis** mit seinen **Jazz Passengers!**

Abendkassa: € 25 (CCW-Mitglieder € 22)

Vorverkauf/Reservierung: € 22 (CCW-Mitglieder € 19)

Reservierung: 03682/23250 oder office@ccw.st



CUERO TANGO



Freitag | 23. Mai 2025 | 19:30 | CCW

CUERO TANGO wurde 2022 in Buenos Aires gegründet und gehört der Bewegung **Tango des 21. Jahrhunderts** an. Die Hauptaufgabe besteht darin, eigene Kompositionen zu schaffen, um den Tango lebendig zu halten und sich nicht in der Wiederholung alter Werke zu verewigen. Die künstlerische Suche zielt darauf ab, die gegenwärtige Identität von Buenos Aires zu reflektieren, einer Stadt, in der antagonistische Formen und Klänge koexistieren, aus denen eine neue Musik entsteht.

In diesem Sinne bringt die Originalbesetzung – Bandoneon (Ignacio Santos), Klavier (Federico Gómez), Violoncello (Martina Greiner) und E-Gitarre (Emilio Cossani)

– neue Texturen in die Tradition des Genres ein, aber immer mit der Intention, die die populäre Musik auszeichnet: die Darstellung der Gegenwart.

CUERO TANGO lädt Sie ein zu einer musikalischen Reise in das heutige Buenos Aires, eine Stadt im ständigen Wandel, die gerade erneut an einem Wendepunkt ihrer Geschichte steht.

Ignacio Santos Bandoneon
Federico Gómez Klavier
Martina Greiner Violoncello
Emilio Cossani E-Gitarre

Abendkassa: € 25 (CCW-Mitglieder € 22)
 Vorverkauf/Reservierung: € 22 (CCW-Mitglieder € 19)
 Reservierung: 03682/23250 oder office@ccw.st



KONZERT

Donnerstag | 12. Juni 2025 | 19:30 | CCW

Yinet Rojas – Latin Tres

Geboren in der wunderschönen Stadt Guantánamo im Osten Kubas, bringt Yinet die Lebensfreude und die reiche musikalische Tradition ihrer Heimat in ihre Musik ein. Zu Beginn ihrer Karriere führte sie ihre musikalische Reise nach Varadero, wo sie als Musikerin arbeitete und die Cubaboarischen kennenlernte. Diese Begegnung öffnete Türen zu gemeinsamen Tourneen durch Deutschland, Österreich und Italien, und schließlich fand sie ihre neue Heimat in Salzburg. Mit ihrem unverwechselbaren Stil und ihrer warmen Stimme verwöhnt sie ihr Publikum auf einzigartige Weise mit kubanischen und latein-amerikanischen Rhythmen. Auf dem Programm stehen die großen Klassiker aus ihrer kubanischen Heimat, aus den benachbarten südamerikanischen Staaten und eigene Kompositionen, deren Wurzeln in Salsa, Cha Cha Cha und Merengue liegen. Yinet hat Kuba im Blut, sie ist eine echte »Guantanamera«, also ein Mädchen aus Guantánamo. In ihren Liedern spiegelt sich der Zauber der Karibik wider. Das pulsierende Leben von Havanna und auch das Flair der atemberaubenden Inselschönheit Kuba. **Freuen Sie sich auf einen Konzertabend mit Urlaubsträumen und Lebensfreude!**

Yinet Rojas Tres (spezielle kubanische Gitarre)
Boris von Johnson Perkussion
Marco Duque Piano

Abendkassa: € 25 (CCW-Mitglieder € 22)
Vorverkauf/Reservierung: € 22 (CCW-Mitglieder € 19)
Reservierung: 03682/23250 oder office@ccw.st

KONZERT

Mittwoch | 18. Juni 2025 | 19:30 | CCW

T.O.L.

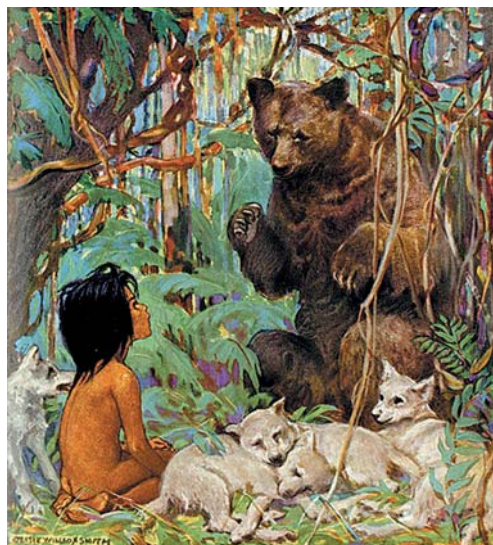
Mit der Kunst des Trios fing für diese drei Herren alles an. David Binderberger an der E-Gitarre, Lukas Pamminger am Bass und Klaus Brennsteiner am Schlagzeug haben eine einzigartige musikalische Synergie entwickelt, die sich in jedem ihrer Werke widerspiegelt. Ihre Musik zeichnet sich durch innovative Arrangements, tiefgründige Kompositionen und eine bemerkenswerte Fähigkeit zur Improvisation aus. Funk ist nun seit 17 Jahren ihr ständiger Begleiter auf den Bühnen der Welt. T.O.L. vereint die musikalische Vision der drei Musikerpersönlichkeiten. **Freuen Sie sich auf eine funkige Reise, die viele urbane Musikstile wie Jazz, Funk und HipHop miteinander verbindet ...**

David Binderberger E-Gitarre
Lukas Pamminger Bass
Klaus Brennsteiner Schlagzeug

Abendkasse: € 25 (CCW-Mitglieder € 22)
Vorverkauf/Reservierung: € 22 (CCW-Mitglieder € 19)
Reservierung: 03682/23250 oder office@ccw.st



Geht in die Beine – absolut tanzbar!



THEATER

Donnerstag | 26. Juni 2025 | 19:00 | CCW

KuK–BG/BRG Stainach **Das Dschungelbuch**

Seid ihr bereit für ein Sommerabenteuer? Dann taucht mit den KuK-Schüler:innen des BG/BRG Stainach in die wild-abenteuerliche Welt des Dschungels ein! Erlebt die spannende Reise von Mowgli, dem mutigen Menschenkind, das zwischen wilden Tieren und uralten Gesetzen seinen Platz finden muss. Begleitet von seinen treuen Freunden Baloo und Bagheera, stellt er sich der Gefahr des grausamen Tigers Shir Khan und entdeckt, was es wirklich bedeutet, Teil eines Rudels zu sein. Mitreißend und voller Herz – ein Theatererlebnis für die ganze Familie! Kommt mit uns auf ein unvergessliches Abenteuer, wo Freundschaft, Mut und Freiheit aufeinandertreffen!

Freiwillige Spenden
In Kooperation mit dem CCW Stainach.



Kultur kostet Geld. Sie kostet Geld vor allem deshalb, weil der Zugang zu ihr nicht in erster Linie durch einen privat gefüllten Geldbeutel bestimmt sein darf.

Kultur

Substantiell hat die Förderung von Kulturellem nicht weniger eine Pflichtaufgabe des öffentlichen Haushalts zu sein als zum Beispiel der Straßenbau, die öffentliche Sicherheit oder die Finanzierung der Gehälter im öffentlichen Dienst.

kostet

Es ist grotesk, dass wir Ausgaben im Kulturbereich »Subventionen« nennen, während kein Mensch auf die Idee käme, die Ausgaben für ein Bahnhofsgebäude oder einen Spielplatz als Subventionen zu bezeichnen. Der Ausdruck lenkt uns in eine falsche Richtung.

Geld.

Denn Kultur ist kein Luxus, den wir uns entweder leisten oder nach Belieben auch streichen können, sondern der geistige Boden, der unsere innere Überlebensfähigkeit sichert.

Richard von Weizsäcker



Wir würden uns freuen, wenn Sie 2025 CCW-Mitglied werden!

Wertes Publikum!

Die Bevölkerung im Bezirk Liezen wird älter und sie schrumpft. Die traurige Wahrheit, die für Kulturtätige längst spürbar ist: Junge Menschen verlassen den Bezirk! Kulturinstitutionen können wesentlich zur Lebensqualität beitragen. Damit sie dies weiterhin möglichst niederschwellig tun können, braucht es eine Stärkung dieser Institutionen. Auch das CCW steht vor großen Herausforderungen: Teuerung, Digitalisierung, Investitionsbedarf in die Infrastruktur, neue Anforderungen an die Kommunikation und Ansprache neuer Publikumsgruppen – um nur einige zu nennen. All diese Prozesse sind ressourcenintensiv.

Seit 2024 freuen wir uns über vermehrtes Interesse und es ist gelungen, viele Menschen zu unseren Veranstaltungen ins CCW zu locken.

Bitte unterstützen Sie uns und zeigen Sie mit einer Mitgliedschaft Ihr Bekenntnis zu Kultur und zur Region! Für einen Jahresbeitrag von 40,- Euro werden Sie CCW-Mitglied und erhalten bei jeder unserer Veranstaltungen eine Ermäßigung von € 3,- (bei Reservierung sogar € 6,-) auf den Eintrittspreis für sich und eine Begleitung Ihrer Wahl.

Wir freuen uns auch sehr, wenn Sie unsere Kulturarbeit mit einem höheren Betrag unterstützen möchten.

Herzlichen Dank!

**Auf ein baldiges Wiedersehen
in der Bahnhofstraße 110!**

Helmut Günther · Hans Johann Danklmayer · Moreau

Unsere Bankverbindung (IBAN): AT77 3811 3000 0616 1194

Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt, Schüler, Lehrlinge, Studenten, Arbeitssuchende und Menschen mit Behinderung zahlen die Hälfte.

CCW PROGRAMM IM FRÜHJAHR 2025



- FR 31/01 **A UND X**
 SA 08/02 **NACHT DES FADO**
 DO 20/02 **NEUIGKEITEN AUS LAPPLAND**
 FR 28/02 **HELFRIED – UNVERÄNDERT NEU!**
 FR 07/03 **VINTAGE DUETT**
 SA 15/03 **THE ART OF THE DUO**
 DO 27/03 **BAUCHFLECK INS FETTNÄPFCHEN**
 FR 04/04 **VERNISSAGE: FELBER–CHOBITKO–KÖRBISCH**
 SA 05/04 **AFEL BOCOUM AUS MALI**
 FR 11/04 **EIN ABEND IM ESPRESSO ROSI**
 MI 30/04 **THE BREAKTONES**
 MI 07/05 **MARTIN GRASSBERGER: REGENERATION**
 SA 10/05 **DIE BUTTERLOSEN BROTE: SCHNAPPSCHÜSSE**
 FR 16/05 **THE NEW TRIBUTE TO THE ANDREWS SISTERS**
 FR 23/05 **CUERO TANGO**
 DO 12/06 **YINET ROJAS – LATIN TRES**
 MI 18/06 **T.O.L.**
 SO 22/06 **FINISSAGE: FELBER–CHOBITKO–KÖRBISCH**
 DO 26/06 **DAS DSCHUNGELBUCH**

DETAILS IM HEFT UND AUF DER WEBSITE

Tickets Verbindliche Reservierungen (=VVK) über 03682/23250 (bitte auf den Anrufbeantworter sprechen), oder per E-Mail an: office@ccw.st und an der Abendkasse

CCW Cultur Centrum Wolkenstein
 Bahnhofstraße 110
 8950 Stainach

Telefon 03682/23250

E-Mail office@ccw.st

Website www.ccw.st



HERZLICH WILLKOMMEN!